19.31

Abgeordneter Mag. Martin Engelberg (ÖVP): Herr Präsident! Sehr geehrter Herr Vizekanzler! Kolleginnen und Kollegen! Abseits der Tagespolitik ein Wort der Wertschätzung von mir; ich denke, es ist auch notwendig, dass wir als Volksvertreter so ein Statement abgeben.

Kunst und Kultur inspirieren. Kunst und Kultur lassen uns nachdenken. Kunst und Kultur bringen Farbe ins Leben. Kunst und Kultur helfen uns, uns weiterzuentwickeln. Kunst und Kultur verschaffen uns immer neue Freude und bereichern Freundschaften. Kunst und Kultur schaffen Verständigung, sorgen für Gesprächsstoff. Kultur ist Innovation und auch ein gewichtiger Wirtschaftsfaktor. Kunst und Kultur bieten Faszination und Begeisterung. Kunst und Kultur schaffen Abwechslung im Leben, schaffen Neues. Kunst und Kultur sind auch ein Aushängeschild. Für die weltweite Bedeutung Österreichs sind Kunst und Kultur ein wesentlicher Faktor, wenn nicht sogar der wesentliche Faktor.

Mit diesem Budget wollen wir die Basis dafür schaffen, dass wir auch in den kommenden Jahrzehnten das internationale Niveau beibehalten und weiter heben, und die bestmöglichen Rahmenbedingungen für die in der Kunst und Kultur Tätigen schaffen – von der freien Szene bis zu den großen Kulturinstitutionen. Wir wollen die soziale Absicherung der in Kunst und Kultur Tätigen weiterentwickeln, Fair Pay umsetzen, das Förderwesen verbessern und mehr Transparenz schaffen. Wir wollen unser Bestmögliches dazu beitragen, weil wir den Wert von Kunst und Kultur unendlich schätzen.

Vielen Dank an dieser Stelle allen Kunst- und Kulturschaffenden für die wundervolle Bereicherung, die sie uns geben! – Danke. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

19.33

Präsident Ing. Norbert Hofer: Zu Wort gelangt nun Herr Abgeordneter Hermann Brückl. – Bitte, Herr Abgeordneter.